Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2024

Im Geschäftsjahr 2024 tagte der Aufsichtsrat insgesamt zwei Mal, jeweils per Videokonferenz. Darüber hinaus fasste der Aufsichtsrat Beschlüsse im schriftlichen Verfahren. An allen Sitzungen nahmen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrates teil. Der Vorstand unterrichtete das Gremium in den Sitzungen und stand für Nachfragen und Auskünfte zur Verfügung.

Themen der Aufsichtsratssitzungen waren die Kapitalerhöhung 2024, die Entwicklung der Portfoliogesellschaften, neuen Beteiligungen, Finanzierungen im Bestandsportfolio, der Exit der FLBE Health GmbH (bedrop) sowie der Stand der Jahresabschlussprüfungen und die Vorbereitung der Hauptversammlung. Wesentliche Ereignisse und Maßnahmen wurden ausführlich diskutiert und zur Entscheidung gebracht.

Ausschüsse wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht gebildet.

Überwachung der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat stand im regelmäßigen und offenen Austausch mit dem Vorstand über die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Sitzungen über wichtige Vorgänge und stellte die relevanten Unterlagen zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand zudem wiederholt aufgefordert, die Aufstellung und Prüfung der ausstehenden Jahresabschlüsse zügig abzuschließen.

Jahresabschluss 2024

Die von der Hauptversammlung am 4. April 2025 zum Abschlussprüfer gewählte FALK GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Heidelberg, hat den Jahresabschluss der Good Brands AG für das Geschäftsjahr 2024 unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) geprüft und am 10. November 2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Nach den Feststellungen des Abschlussprüfers ist die Rechnungslegung ordnungsgemäß und vermittelt der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Nicht gebuchte Prüfungsdifferenzen bestehen nicht. Der Abschlussprüfer hat seine Unabhängigkeit bestätigt.

Der Jahresabschluss und der Prüfungsbericht vom 10. November 2026 lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates vor. An dieser Sitzung nahmen der Vorstand und der Abschlussprüfer teil. Der Abschlussprüfer berichtete über den Prüfungsauftrag, die Durchführung und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung und stand sowohl im Vorfeld als auch in der Sitzung für ergänzende Auskünfte zur Verfügung. Die Bewertungsgrundlagen wurden

gegenüber dem Vorjahr nicht geändert; wesentliche sachverhaltsgestaltende Maßnahmen wurden nicht vorgenommen.

Der Abschlussprüfer hat ferner darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss 2024 nicht fristgerecht aufgestellt und offengelegt wurde und die ordentliche Hauptversammlung nicht innerhalb der ersten acht Monate des folgenden Geschäftsjahres stattgefunden hat. Der Aufsichtsrat hat dies mit dem Vorstand erörtert. Mit der Prüfung und Feststellung der Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 sowie der Einberufung der Hauptversammlung werden die ausstehenden Pflichten nachgeholt.

Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Abschlussprüfung zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung hat er keine Einwendungen erhoben und den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss 2024 in der Bilanzsitzung einstimmig gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der Good Brands AG setzte sich im Geschäftsjahr 2024 wie folgt zusammen:

- Wolfgang Schuhmann, Vorsitzender
- Marc V. Kramer, stellvertretender Vorsitzender
- Alois Fluck

Wir bedanken uns für das Vertrauen der Aktionäre der Good Brands AG.

Mannheim, den 12. November 2026

Der Aufsichtsrat

Wolfgang Schuhmann, Vorsitzender